

vor der Abstellung, unweit des Gasthofes Hirschfeld, hielt der Autoführer an, um die Klauen des Pfluges zu lassen. Das Pferd eines Mannes schaute und warf seinen Reiter mehrere Meter weit auf die harten Schollen des angrenzenden Ackers hinaus. Der Mann wurde, anscheinend innerlich verletzt, aufgebunden und nach dem Garnisonlazarett Freiberg übergeführt.

Auf allseitigen Wunsch findet in Neukirchen morgen Dienstag, abends halb 7 Uhr eine nochmalige Aufführung des herrlichen erzgebirgischen Himmelsfestes „Himmelsfest“ durch den dortigen Gesangsverein unter Leitung des Herrn Kirchschullehrer Müller statt und dürfte genantem Verein an diesem Abend ein gewiß ebenso guter Besuch beschieden sein. Es sei daher ganz besonders auf diese Veranstaltung hingewiesen. (Siehe auch Inserat.)

An der Gortengrenze des Wirtschaftsbeyers Hörig in Reinsberg wurde am Tage nach einer Grenzmessung, welche zu dessen Gunsten ausgefallen war, ungeschätzbar ein halbes Pfund Strichmehl-Weizen, in zwei Päckchen gefüllt, durch kleine spielende Kinder aufgefunden. Unglücksfälle wurden glücklicherweise noch rechtzeitig verhindert. Der Täter ist bereits in der Person eines sehr boshafte Menschen ermittelt und geht seiner wohlverdienten Strafe entgegen.

Von der neuen Eisenbahn Klingenberg-Oberdittmannsdorf wird berichtet, daß die Schmalspurbahn von Bahnh. Klingenberg-Colmnitz aus nach Uberschretung der Dresden-Weidauer Hauptlinie mittels Utersföhrung im Gefälle nach dem Tale des Colmnitzbaches föhrt, in das sie im unteren Teile von Colmnitz eintritt. Dem Tal folgt sie bis zur Ausmündung bei Randorf. Von da führt sie eine längere Strecke im Tale der Bobritzsch, bis sie bei Falkenberg wieder verläßt, um nach Erreichung eines Höhenrückens über Niederlöbna und Oberschaar Oberdittmannsdorf zu erreichen. Verkehrsstellen für Personen- und Güterverkehr sind geplant in Niedercolmnitz, Ober- und Niederandorf, Falkenberg, Niederschöna und Oberschaar. Die Linie enthält drei größere Kunstbauten, die Utersföhrung unter der Linie Dresden-Weidau und zwei Uberschreitungen der Bobritzsch. Der Betrieb endet nicht in Oberdittmannsdorf, sondern wird bis und von Mohora durchgeführt. Verschiedene von Gemeinden gemachte Wünsche nach anderer Utersföhrung haben keine Beachtung finden können, da die Entwurfslinie der Allgemeinheit am besten dienen soll.

Als die 42jährige mehrfach und schwer bestrafte Arbeiterin Minna Pauline gesch. Birnst. geb. Künster aus Niederschöna bei einer Dresdner Gärtnerfamilie zur Untermiete wohnte, benutzte sie (vom Oktober bis 12. Dezember) Gelegenheiten, ihren Wirtheuten nach und nach 43 Mark wegzunehmen. Sie erhielt vom Dresdner Landgericht wegen wiederholten Rückfallsdiebstahls unter Annahme mildernder Umstände eine neunmonatige Gefängnisstrafe.

Ein aufregender Vorgang, der aufs neue zeigt, mit welcher Gefahr jetzt ein Betreten des Eisbesses verbunden ist, trug sich unweit der Niederwarthaer Brücke zu. Dort versuchten zwei Knaben aus Cosshau, die Eisbrücke der Elbe zu überschreiten. Beide Jungen brachen aber ein und gerieten in große Gefahr. Der eine war fast bis zur Mitte des Flusses gekommen, während der andere sich ansehte, ihm auf derselben Brücke zu folgen. Hierbei brach er jedoch an einer schwachen Stelle des Eises ein und sank bis unter die Arme ins Wasser. Auf die Anglistreite des Versinkenden hin eilte der erstere zur Hilfeleistung herbei, versank aber ebenfalls auf dem Rückwege im Eise. Die übrigen Kinder eilten schreiend davon, um Hilfe herbeizuholen. Zwei Bahnbeamte, welche den Vorfall vom Bahnhof aus gewahrten, waren unterdessen herbeigeeilt. Es gelang ihnen, unter eigener Lebensgefahr, die zwei Knaben noch lebend dem nassen Element zu entreißen.

**Rätsel-Gde.**  
Begrüßung.

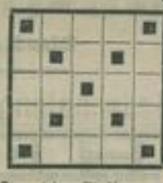


Wo ist die zweite Madlerin?

**Worträtsel.**

Hoch halte ich das Erste,  
Ich fäh's, ich bin ein Zweites.  
So sprach der Junker Hans,  
Und wenn ich erst Soldat bin,  
Da wird's nicht lange dauern,  
Bin ich das Wort auch ganz.

**Füllrätsel.**



1. Europäische Hauptstadt.
2. Nagetier.
3. Scharfe Flüssigkeit.
4. Heidepflanze.
5. Weiblicher Vorname.

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben AAAAA, EEEEE, G, H, K, L, M, P, RRRR, S, T, U derart einzutragen, daß die wagerechten Reihen Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden und die beiden Diagonalreihen ein Musikinstrument und ein Naturereignis benennen.

Lösungen in nächster Nummer.

Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer.

**Statutgabe: Kartenverteilung:**

- B. dB, aA, 10, K, D, 9, 8, 7; b8; d8.
- M. b10, 7; c10, K, 9, 7; d10, D, 9, 7.
- S. a, bB, bA, K, D, 9; cD, 8; dA, K.
- Stat: cB, cA.

**Spiel:**

Wie V auch anspielen mag, er muß 2 Trumpfstiche an H abgeben, worauf M c10, K wimmelt (-18); ferner auf b8 und d8, bei denen jedesmal A und 10 herbeikommt (-42), so daß die Gegner 60 erhalten. Abwerfen kann V seine Fehlschläger nicht, da H selbstverständlich nicht mit c kommen wird, nachdem M c10 und K gewimmelt.

Bilderrätsel: Wechselprozesse.

**Kunst, Wissenschaft und Literatur.**

**Wochen-Spielplan der Dresdner Theater.**

Opernhaus: Dienstag Madame Butterfly, Mittwoch Die Entführung aus dem Serail, Donnerstag Bohemien, Freitag Rigoletto, Sonnabend Der Rosenkavalier, Sonntag Die Meistersinger von Nürnberg, Montag Lohengrin.

Schauspielhaus: Dienstag Komödie der Liebe, Mittwoch Die Acker, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Gudrun, Freitag Nathan der Weise, Montag Robert und Bertram.

Reizentheater: Dienstag und Freitag Arcoblenz, Mittwoch und Sonnabend Das Mädel vom Kabarett, Donnerstag Der Bettelstudent, Sonntag Die Fledermaus, Montag Die Schelkung, Karneval in Nizza, Dille Bobbe. Anfang abends 8 Uhr. Außer dem Mittwoch, Sonnabend und Sonntag nachmittags 1/4 Uhr Der Edelweiskönig.

Zentral-Theater: Dienstag, Donnerstag und Freitag Wiener Blut, Mittwoch, Sonnabend und Sonntag Die moderne Eva. Anfang abends 8 Uhr. Außer dem Mittwoch, Sonnabend und Sonntag nachmittags 1/4 Uhr das Weihnachtsmärchen Peters Jagd nach dem Glöckchen.

**Literarisches.**

Auf eine neue Veröffentlichung der Schriftenvertriebsanstalt in Berlin SW. 68 über „**Volks-, Vereins- und Jugendbüchereien**“ seien Leiter solcher Bibliotheken, namentlich Pfarrer, Lehrer, Vereinsvorstände usw. hingewiesen. Das umfangreiche Heft bietet Ratsschlüsse, wie man Bücherbestände billig beschafft und zweckmäßig verwaltet und enthält umfangreiche sorgfältig bearbeitete Nachweise guter Literatur der verschiedensten Wissensgebiete. Um die Auswahl wirklich zu erleichtern, sind die Bücher durch ein sinnreiches System nach Beständen geordnet und durch zahlreiche Inhaltsangaben und Hinweise erläutert. Das Heft steht Interessenten für 25 Pfg. zur Verfügung. Die Schriftenvertriebsanstalt ist eins der ältesten Institute zur Verbreitung von Volkabildung und Gründung von Volksbibliotheken. Sie hat in den letzten 5 Jahren rund 43000 gute Bücher verbreitet und sucht die Bekämpfung der Schnuliteratur nach Kräften zu fördern.

**Häuer, Dr. med. A., Auerfolge mit Haus-, Heil- und Volksmitteln.** Nach der neuen Lehre vom Leben (Biologie) und nach 40jähriger Erfahrung unter neuen originalen Gesichtspunkten bearbeitet. Bfg. 4-6, 1.80 (vollständig in 6 Bf. a 0,60). Leipzig, Verlag Krüger & Co. — Haus-, Heil- und Volksmittel hat es reich gegeben, und selbst der Arzt verschmäht oft diese einfachen, in der Familie meist zunächst versuchten Mittel nicht. Siehe doch vor kurzem einer der größten Mediziner der Gegenwart seinen Assistenten und Studenten aus-

einander, was mit Hilfe einfacher Mittel, mit einem abwartenden Verfahren, mit Regelung der Diät, Umschlagen, Bädern, Massage, Hand- und Volksmitteln alles zu erreichen sei. Alles dieses findet man kurz gefaßt in obigem praktischen Buche, das in keinem besseren Hause fehlen sollte.

**Landwirtschaftliche Umschau.** Blätter für den neuzeitlichen Landwirtschaftsbetrieb. Erscheint wöchentlich in Stärke von 20-28 Seiten Vierteljährlich 1,50 Mk. Verlag: Faberische Buchdruckerei, Magdeburg. Soeben erschienen: Nr. 8, 14. Jahrgang.

**St. Hubertus,** illustrierte Jagd-Wochenschrift. Vierteljährlich durch die Post 2,40 Mk. ausschließlich Bestellungen durch den Buchhandel 2,50 Mk., unter Kreuzband 3,25 Mk. Verlag von Paul Scheiters Erben, Cöthen (Anhalt). — Soeben erschienen Nr. 3, 30. Jahrgang.

**Die Feste.** Literarische Zeitung für das deutsche Volk. Vierteljährlich, nebst zwei Jahrbüchern, 6 Mk., vierteljährlich 1,50 Mk., Einzelheft 15 Pfg. Probenummern versendet umsonst und kostenfrei die Geschäftsstelle der „Feste“, München, Rindermarkt 10. Soeben erschienen: Nr. 4, 3. Jahrgang.

**Da bin ich.** Großes illustriertes Familienblatt und praktisches Modedjournal für Frau und Kind. Verlag John Henry Scherwin, Berlin W. 27. Erscheint monatlich zweimal mit großem, doppelseitigem Schuttmusterbogen. Preis per Heft 20 Pfg. bei allen Buchhändlern oder durch die Post. Soeben erschienen: Nr. 9, 2. Jahrgang.

**Die Flotte.** Monatsblatt des Deutschen Flottenvereins und des Hauptverbandes Deutscher Flottenvereine im Auslande. Erscheint monatlich. Einzelheft 20 Pfg., Jahresbezugpreis durch alle Buchhandlungen 2 Mk. Mitglieder wird „Die Flotte“ frei ins Haus geliefert. — Soeben erschienen: Nr. 1, 15. Jahrgang.

**Dresdner Hausfrau.** Praktische Wochenschrift für Hauswirtschaft und Mode, Handarbeiten und Unterhaltung. Erscheint wöchentlich, pro Nummer 7 Pfg. Probenummern versendet auf Wunsch gratis und frei n'o die Geschäftsstelle in Dresden, A., Marienstr. 13. Soeben erschienen: Nr. 17, 9. Jahrgang.

**Die deutsche Frau.** Wochenschrift für Hauswirtschaft und Frauenerwerb. Erscheint wöchentlich. Vierteljährlich 1 Mk. (frei ins Haus 15 Pfg. mehr), Einzelnummer 10 Pfg. Soeben erschienen: Nr. 3, 2. Jahrgang.

**Ein Wort über die Mode.**



Dieser moderne Mantel wurde aus hellbraunem Tuch gearbeitet und erhielt glatte, aufgesteppte englische Nähte. Der lange Schaltragen ist aus Seal-Kanin und harmoniert mit dem großen Koll und dem Hermelinanschlagen. Statt Seal kann auch sämiger Sammet oder Plüsch verwendet werden. Dieser Schnitt würde sich auch besonders zur Polsterung eignen, die ja durch die nicht kostspielige Fehnwanne leicht zu beschaffen und für die wärmere Jahreszeit immer wieder heranzutrennen ist.

Das Modell kann mit Hilfe eines Favoritschnittes von jeder Dame nachgeschneidert werden. Schnitt zu beziehen unter Nr. 1964 in 44-56 cm halber Oberweite zu 90 Pfg. (für jede Größe) von der Modenzentrale, Dresden-N.

**Woffener Produktenbörse**

am 26. Januar 1911.

	1000 kg	Mk. bis	Mk.	kg	Mk. bis	Mk.
Weizen neu	201	204	85	17,00	17,30	
„ neu	185	188	80	14,70	15,00	
Roggen neu	193	200	50	9,65	10,00	
Gerste Bran-			70			
Futter			70			
Hafers neu	193	200	50	9,65	10,00	
alt			50			
Futtermehl I	100	18,75	50	9,50		
II		17,75	50	9		
Roggenkleie		14,75	15,75	50	7,50	8,00
Weizenkleie grob		14,20	50	7,25		
Weizenkleie feine			50		9,75	
Weizenkleie alt			50		10,50	
Haar, alt	per 50	Kilo von	Mk.	bis	Mk.	
Haar, neu	50		5		5,50	
Schäufel	50		3		3,50	
Bedundstroh	50		2,50		3	
Kartoffeln alt	50					
neu	50		3,80		4	

**Kutscher.**  
Suche per sofort einen zuverlässigen Kutscher.

**Schöne Wohnung**  
2 Stuben, Kammer, Küche und reichliches Zubehör ist sof. ab 1. April zu vermieten. Freiburger Straße 112.

**Eine Wohnung**  
zu vermieten und 1. April zu beziehen. Frau verw. Schröder, Bildruß, Friedhofstraße 149.

Suche zum 1. März fleißiges u. sauberes **Dienstmädchen.**  
Frau Martha Wustlich, Dresdnerstraße 215.

**Kleines Hausgrundstück**  
zu kaufen gesucht. Offerten unter „Hausgrundstück“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

Für ein fleißiges Manufakturwarenhause wird per Oftern ein **intelligentes Lehrfräulein** unter günstigen Bedingungen gesucht. Zu erfragen in der Exped. dies. Blattes. **Drucksachen** aller Art liefert Arthur Schunke.